

Netzwerken beim Brunch

Gröbenzeller Unternehmer kommen sich näher

Gröbenzell ■ Die Firmenbesitzer und Gewerbetreibenden in Gröbenzell kommen sich langsam näher. Bestanden früher schon viele lose Kontakte, so beginnen sie nun beim Unternehmerfrühstück ein Netz zu knüpfen. Die Initiative geht dabei von der Vorsitzenden des Bundes der Selbständigen (BdS), Sigrid Wittlieb, aus. Jüngst lud sie zum zweiten Mal zum Brunch, zu dem über 100 Gröbenzeller Unternehmer kamen.

Sich beim Frühstück kennenlernen, etwas über den Betrieb des anderen zu erfahren und dabei Gemeinsamkeiten zu entdecken, das alles steckt hinter der Idee für diese lockere Zusammenkunft. Nach der Premiere im Oktober, damals noch im Freizeitheim, ging es diesmal ins Gewerbegebiet zur *Ritterwerk GmbH*. Dort stellte Geschäftsführer Michael Schüller den Betrieb vor, der vorwiegend Aufschnittmaschinen herstellt. Dass die Firma weltweit bekannt ist für seine Sparschäler, das war vielen Teilnehmern neu.

Mit launigen Worten animierte Schüller die Anwesenden, ihm zu sagen, welche Geräte man platz-

sparend in der Küche in Schubladen eingebaut haben wolle – man werde es entwickeln. So ließe sich unternehmerische Kreativität in der unmittelbaren Nachbarschaft in der Tat trefflich nutzen. Ganz praxisnah war auch das Impulsreferat von Josef Hölzl, Vorstandsmitglied der VR-Bank Fürstentfeldbruck. Er sprach zum Thema Fördermittel für den Mittelstand.

Dass den Gröbenzeller Geschäftsleuten diese Art von Treffpunkt zum Austausch von Informationen und persönlichen Erfahrungen gefällt, registrierte Organisatorin Sigrid Wittlieb mit Wohlwollen. Sie erntete für ihren Vorschlag, die Frühstücke im Halbjahresrhythmus fortzusetzen, allgemeine Zustimmung.

Das Unternehmerfrühstück soll ein Baustein sein in einem ganzen Maßnahmenpaket, das zur örtlichen Wirtschaftsförderung beitragen soll. Ziel ist auch, dass der Abfluss von Kaufkraft gebremst wird. Eine weitere Möglichkeit, den ortsansässigen Unternehmen zu helfen, ist die Unternehmerdatenbank, die auf der Gemeinde-Homepage entstehen soll. *ecs*